



Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

• Berlin, 29. Januar. (Schonradischer) Die Vertheilung... fester im Berliner Schicksal... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

Schluß des vierjährigen Krieges durch die Befreiung erworben... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

Oesterreich-Ungarn. Zur ungarischen Streitkraft.

• Rinnmehr werden baldmöglichst einige Einheiten... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

Ein vortrefflicher Plan.

• In Moskau ist der Plan eines Astenas entworfen... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

Orient.

• Karabegh von Salon, der erste türkische Delegierte... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

Spanien.

• Von der Marcella-Konferenz... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

Großbritannien.

• Ein Brief des Fürsten Wilhelms... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Unter den Auszeichnungen) die amtl. des Oberbefehlsh... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Ein vortrefflicher Erfolg) bestimmt, daß die Oberbefehlsh... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Die Reform des Adressenwesens) wozu wir in einem Artikel... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• Ein Vorstoß Italiens zur Regelung der Organisation... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

Rußland.

• Ein Artikel über Pöbelwesen... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

• (Was mich das freut!) und ist er noch in Waufranz?... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

Localia.

• Der Hofrat seiner Original-Acten... die Kaiserin und ihre Kinder... die Kaiserin und ihre Kinder...

(Fortsetzung folgt.)



# An Asthma Bronchiakatarrrh Lungenbluten Lungenleiden Wagenleiden

Erkrankte wollen sich die Zeit nehmen, eingehende Stellungserklärungen zu prüfen. Es ist dies nur ein verschwindend kleiner Teil der fortgesetzt eingehenden. Sie werden ohne jeden Kommentar veröffentlicht, weil man die Lieberung hat, bei der lebende Leute sehr wohl in die Lage zu setzen, die Originalberichte liegen zur Einsicht aus und wird bringend gelichtet. Hieran unzureichend Gebrauch zu machen. Bekundeterlei ist dies bereits geschehen. Aufzeichnungen von der Wahrheit, gleiches ob sie in diesen einleitenden Worten oder in den nachfolgenden Stellungserklärungen gefunden werden, gegen irgend einen Namen die Möglichkeit in die Hand zu geben, nicht erst den Ausbruch der Krankheit abzuwarten, sondern bei Ausbruch auch nur eines einzigen Symptomtes sich rechtzeitig nach Hilfe umzusehen, folgen hier eine Liste der am häufigsten vorkommenden

**Symptome:** Husten, tiefes am Erbrechen reizend. — Auswurf sahen Schleimes. — Stochen auf Brust und Rücken. — Druck in den Schulterblättern. — Nachtschweiß. — In der Nacht sehr häufiges Aufstehen. — Atemnot. — Das Atmen ist später von hörbarem Pfeisenden und fahrenden Geräusch begleitet. — Brustschmerzen. — Die beständig, unregelmäßiger Herzschlag, verbunden mit starkem Angstgefühl. — Mangetarter Schloß. — Scharfe Verbrennung in der Brust.

Zur Kur-Einstellung sind nötig die genaue Lebensbeschreibung, die Angabe der Beschäftigung und ob diese Hilfe bringen. Man adressiert: **Kur-Institut „Spiro spero“ Dresden-Niederlössnitz, Hohestrasse Nr. 36a.**

**Herz-Asthma.**  
Seit 10 Jahren litt ich an Herz-Asthma, begleitet von einem sehr starken Husten und häufigem Auswurf. Hände und Füße waren stets kalt, Schwindel, als wäre ich betrunken. Schlaf sehr wenig — oft die ganze Nacht gar keine. Ich war immer müde, von einer fast schmerzhaften Müdigkeit übermäßig. Essen konnte ich sehr wenig, am liebsten gar nichts. Mir wurde stets über die Brust im Magen. Anfang August 1902 merkte ich mich an der Brust an. Da die Krankheit sehr heftig war, ging die Beförderung nur sehr langsam vor sich, doch besserte sich etwas nach dem anderen. Der Appetit stellte sich ein; ich verlangte nach Essen. Der Husten ließ nach und der Auswurf wurde weniger. Hände und Füße wurden wärmer. Ich wurde ruhiger. Schlaf stellte sich ein und ich hatte mich sehr wohl. Ich habe guten gesunden Schlaf, sehr guten Appetit, gute Verdauung, Atmen ruhig, befreit von Husten und Auswurf. Durch die Kur bin ich nun wieder gesund geworden, ich kann mich bei Lebens noch erretzen, lebe im 69. Lebensjahr, das ich Ihnen verdanke. Die Kur zur Empfehlung allen ähnlich Kranken.

Vorstehende Namensunterchrift des Herrn G. Th. G. Kullmann aus Leipzig, Neanderallee Nr. 9, wird hiermit beglaubigt.  
Leipzig, den 27. Januar 1903. **Gewaltig, Astuar, Nasen-, Rachen- und Bronchiakatarrrh.**  
Seit ungefähr 6 Jahren litt ich an einem chronischen Nasen-, Rachen- und Bronchiakatarrrh, welcher mir viele schwere Stunden undummer verurteilte. Ich hatte häufig Kopfschmerzen, im Magen verurteilte ich häufige Sphingel, er war immer trocken und mit festem Schleim bedeckt. Unterhalb der Brusthöhe hatte ich einen sehr starken Druck. Das Atmen wurde mir manchmal sehr beschwerlich und war ich von Zeit zu Zeit ganz dämlich. Meiner Arbeit konnte ich nur nachgeben, aber

mit großen Beschwerden. Bei der geringsten Aufregung kam ich in großen Schweiß, verbunden mit Herzschmerz. Ich nahm auch verschleierte Reize in Anspruch, aber leider erfolglos. Die Reize lagen, das wäre ein chronischer Katarrh und würde er auch leicht wieder weggehen. Durch die Kurung nun an Sie aufmerksam gemacht, entschloß ich mich, die Kur durchzuführen. Ich betrieb die Kur einige Zeit lang und zu meinem Verlangen ist es von Tag zu Tag immer besser geworden, welche Beförderung ich mir in vollständiger Heilung überging. — Ich fühle mich wieder vollständig gesund und fröhlich. Ein Beweis dafür: Ich bin am letzten Sonntag 6 Stunden per Rad hin und auch wieder zurück gefahren, welches gewiss eine schöne Tour ist und Ausdauer bebrät. — Ich kann also wohl mit Recht sagen, daß ich Gott und Ihnen durch Ihre wunderbare Kur meine lebensfrohe Tage zu verdanken habe.

**Andreas Schöner, Hildesheim, Post Oberhofen, Bayern.**  
Die Gültigkeit obiger Unterchrift beglaubigt: **Dees, Bürgermeister.**

**Lungenleiden, Lungenbluten.**  
Im August des Jahres 1902 erhielt ich einen sehr schweren Husten mit Auswurf, welcher mit Blut vermischt war, und auch viele Schmerzen in der Brust hatten sich ein, wodurch ich mich in ärztliche Behandlung begeben und die Arbeit einstellen mußte. Die Ärzte bekannten mein Leiden Lungenkatarrh. Da ich immer mehr abnahm, dachte ich, es würde sich Lungenblut erweisen, so mir auch die Reize zu verlieren gaben. Am 31. März 1903 stellte sich Lungenbluten ein, welches ich jedoch wiederholte. Die letzte Blutung raubte mir fast alle Hoffnung und stellte mich auf dem Tode. Durch Ihre Kur wurde ich wieder hergestellt. Ich bin mir sehr dankbar, Ihnen meine Zeiten zu schreiben, und Ihnen noch kurzem Kurgebrauch stelle ich Beförderung ein, die ich durch fröhliche Beförderung der anderen Beobachtung mit der Zeit in meine vollständige Gesundheit

verwandelt. Schon seit Monaten kann ich wieder meiner Arbeit nachgehen, ohne etwas von der durchgemachten Krankheit zu spüren und lege ich Ihnen daher für meine Stellung meinen besten Dank. Ich werde alle ähnlich Erkrankten auf dieses Institut aufmerksam machen.  
Königsberg **Guth, Stelmachermeister, Liebenhof, Ost. Ostpreußen.**  
Die Richtigkeit vorstehender Unterchrift beglaubigt: **Der Amtsvorsteher, Beger.**

**Cronischer Nasenkatarrh.**  
Ich litt 8 Jahre an heftigen Nasen-, Rachen- und Rindenschmerzen, das zu Brennen, Niesenschnupfen, Ausfließen und Schwellen war ohne Nutzen, dazu Schwindel. Auch eine fast unendliche Verkeimung war vorhanden und im Schwere war ich immer wie gebahrt. Hände und Füße ließen immer kalt. Sobald die Schmerzen angingen, mußte ich mich in einen warmen und främe mit Jannunum mit ein Bett, bis ich Erbrechen einstellte und dann die Schmerzen ein wenig nachließen. Das Essen mißte ich ganz einstellen, nur ein wenig trinken, und auch das blieb nicht im Magen. Trotzdem ich viel medizinierte und in Kliniken gewesen war, wurden die Schmerzen immer heftiger, und ich, weil ich nirgend Hilfe fand, schloß mich nahe dem Tode. — Zufällig erhielt eine Großbäuerin Frau ein Buchlein von Ihnen. Ich machte, natürlich nicht ohne Wissen, einen Versuch und wandte mich an Sie, und dann geschah ein Wunder. Nachden ich nämlich längere Zeit in der Kur war und die Veränderungen nicht besah hatte, wurde mein Appetit und mein Aussehen bedeutend besser. Die Schmerzen nahmen allmählich ab, ein Körpergewicht habe ich zugenommen, auch kann ich jetzt alles essen, Hände und Füße sind immer warm. Ich verbanne mein Leben und meine frühere Gesundheit zur Ihnen allein und bin jetzt der Wahrheit gemäß mit dem Größten anerkennungsdienstlich zufrieden.

Frau H. Weitzing, Cöthenen in W. Weimarsche Str. Königberg i. Pr. (L. S.)  
Beglaubigt: **Der Gemeindevorstand, Voigt.**

Vielfach patentiert. Tausende im Gebrauch. Höchst prämiert.

## Aufsehen erregt

die verblüffend leicht gehende nebenstehende Kampmann's Handwaschmaschine mit Wäsche-Beweger „Niedgedacht“, die durch den neuangebrachten drehbaren Antriebshebel leichter geht wie alle andern Arten Handwaschmaschinen. Wo Wasserleitung vorhanden, ist natürlich Kampmann's selbsttätig arbeitende, siebenfach patentierte Waschmaschine vorzuziehen. Eisen- oder verzinkte Blechteile, welche bekanntlich leicht Rost ansetzen und sich schlecht reinigen lassen, sind im Innern der Kampmann'schen Maschinen vermieden, die Wäsche kommt nur mit Holz in Berührung und wird nur geschleudert, nicht gerieben, da bei letzterem Verfahren die Wäsche ungeheuer leidet.



**Kampmann's Wassermotor-Waschmaschine**  
wird durch die Wasserleitung getrieben. — Wasserverbrauchskosten pro Stunde 6-8 Pfg.  
100 140 180 220  
jetzt 95 105 115 125  
170 200 Ltr. Inh.  
135 145 M.  
**Kampmann's Garantie-Heisswinger**  
für kochende Lauge von 18 Mk. an.  
Wird nur nach dem Qualität von 11 Mk. an.




Einige Zeugnisse.  
Halle a. S., den 16. Januar 1906.  
Ueber die mir von Ihnen gelieferte Kampmann's Wassermotor-Waschmaschine möchte ich Ihnen hierdurch meine volle Anerkennung aussprechen; sie arbeitet zu meiner größten Zufriedenheit. Das die Maschine selbsttätig wirkt und dass sie eine so waschbar macht, erreichte ich neben dem Umstand, dass die Wäsche durch das Verfahren durchaus nicht leidet, als den größten Vorteil. Ich werde die Maschine bei passender Gelegenheit gern empfehlen.  
Achtungsvoll Frau Alfred Käthe.  
Halle a. S., den 15. Januar 1906.  
Mit der von Ihnen gekauften Kampmann's Wassermotor-Waschmaschine sind wir sehr zufrieden. Unsere Erwartungen sind sogar übertroffen und können wir jedem dieselben auf das beste empfehlen.  
Hochachtung Otto Lippold.  
**Gustav Bensch,**  
Halle a. S., Poststrasse 4. Bensch-Passage.

2 Pfd. Ia. gem. Zucker 30 Pfg.  
1/2 Pfd. ff. gebr. Kaffee od. ff. Kakao 60 Pfg.  
3 Pfd. Soda 10 Pfg. 1 Pfd. Ia. Schmierseife 20 Pfg.  
1 groß. Riegel Oranienburger Seife 35 Pfg.  
1 Pfd. Seifenpulver 12 Pfg.  
nur zusammenfassend, ohne Rabatt, bei  
**F. F. O. Gebhardt,** Steinweg 15.  
Fernsprecher 1923.

**Ziehung 14. - 17. Februar**  
in Berlin im Dienstgebäude der Kgl. General-Lotterie-Direktion  
**Wohlfahrts-Lose n. 3. Pz.**  
(Porto u. Liste 5 Pf extra) zwecken d. deutschen Schutzgebiete.  
12 977 Geldgewinne, zusammen M.  
**490000**  
Hauptgewinne: Mark  
75000  
50000  
25000  
15000  
3.5000-15000  
10.2000-20000  
20.1000-20000  
40.500-20000  
100.200-20000  
200.100-20000  
600.50-30000  
3000.30-90000  
9000.10-90000  
Anzahl der Lose 420.000.  
Hiermit diese Lose zu haben b. den Kgl. Lotterien - Einzelhändlern oder das durch Plakate konzentriert verkaufen. Wo nicht zu haben, versenden Lose für die Lose-Vertriebsgen. Kgl. Fr. Lotterien - Einzelhändler, Bassinierstr. 10. L. Müller, Berlin, Predestrasse 5.

**G. Leo,**  
Institut für Zahnleidend,  
Leipzigstr. 43, I.  
Hauptgeschäft Leipzig, Reichstr. 29-31, II.  
Prämiert: Berlin 1904  
Ehrenkreuz, Goldene Medaille,  
Paris 1905  
Grand Prix, Goldene Medaille.

**Zähne**  
von 1.50 Mark an,  
Plomben von 1 Mk. an,  
Umarbeiten schlechter, Gebisse pro Zahn von 1 Mark an.  
Vorbehandlung des Mundes kostenlos.  
Schmerzlose, schonende Behandl.  
Spez.: Muskulatur-Gebisse.  
Angenehmer Kautechukulation - Ersatz.  
Schnelles, leichtes Geköhnen, keine übermäßige Wärme. Für reibende empfindliche Gummien besonders empfohlen.  
Für jedes künstliche Gebiss übernehme volle Garantie für tadellosen Sitz.  
Sprechzeit v. 8-7 Uhr. — Sonntags v. 9-2 Uhr.

**Consolidierte Hallesche Pfännerschafft**  
empfiehlt ihre anerkannt bestkräftigsten  
**Alt-Zscherbener Kohlenpressteine**  
als vorzügliches Heizmaterial für den Hausbedarf.  
Zahlen-Expedition: Mansfelderstraße 21. — Fernruf 63.

**CACAO BERO**  
No. 0. Pfund M. 3.—  
.. I. .. .. 2.40  
.. II. .. .. 2.—  
.. III. .. .. 1.60  
**Hartwig & Vogel, Dresden**



**Hexenschufs Reifsen**  
rheumatische Gliederschmerzen: beste Einreibung ist das spezifisch gegen die Krampfgefeßterische, nicht bloß hautreizend wirkende  
**Salir**  
In Apotheken Flaschen zu Mf. 1.20 n. 2.—

**DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE**  
1/4 Pfd. Packet 10, 50.00 Pfg  
ist das reinsten Fabrikat der Welt.  
FR. DAVID SCHNEE HALLE i. S.

**DAVID'S MIGNON-KAKAO**  
2 Pfd. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 n. 2.40  
ist das reinsten Fabrikat der Welt.  
FR. DAVID SCHNEE HALLE i. S.

**Papier,** wie Affen, Zeitungen, Bücher, Dokumente usw.  
sind unter Garantie zum Entkramen in großen und kleinen Rollen zu haben. Preis in Kisten.  
**Max Grassmeyer,** Lampen, Anoden, Eisen, Metall- und Papier-Großhandlung.  
Hauptgeschäft: Aussenere Liebenauerstr. 70, Teleph. 769. Filiale: Kl. Ulrichstr. 27.